

Neuburger Rundschau

Startseite › Lokales (Neuburg) › Lokalsport › Quartett fischt Silber aus dem Becken

[SCHWIMMEN](#)

24.04.2018

Quartett fischt Silber aus dem Becken

LOKALSPORT +



Vertraten den TSV Neuburg bei den 34. internationalen deutschen Meisterschaften in Wetzlar erstklassig: (Von links) Benedikt Tress, Philipp Baaske, Mathias Gah und Maximilian Tress.

Bild: Katharina Feyrer

Benedikt und Maximilian Tress sowie Philipp Baaske und Mathias Gah vom TSV Neuburg landen bei den 34. internationalen deutschen Meisterschaften in Wetzlar mit der Staffel zweimal auf dem zweiten Platz

VON KATHARINA FEYRER

Mit zwei Silbermedaillen kehrten die Schwimmer des TSV Neuburg von den 34. Internationalen deutschen Meisterschaften in [Wetzlar](#) zurück. Zudem gelang den Sportlern ein neuer Vereinsrekord.

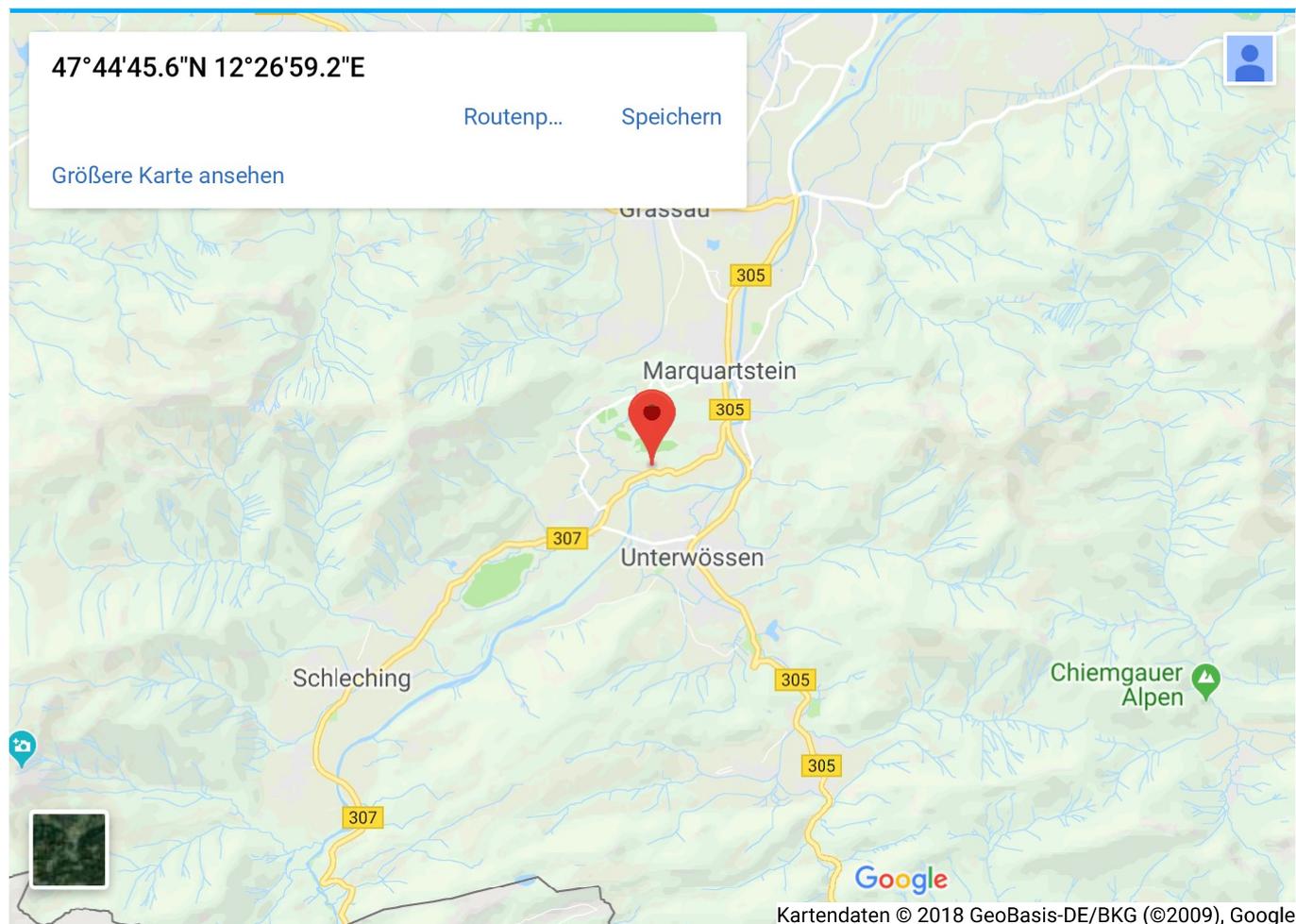
Der Wettbewerb über die „Langen Strecken“ ging über drei Tage und wurde – wie schon im vergangenen Jahr – im 50-Meter-Becken des Europa-Bades ausgetragen. Die hochkarätige Veranstaltung war durch ihre hohe Teilnehmerzahl und vielen Starts geprägt. 209 Vereine und 564 Aktive aus Deutschland sorgten für insgesamt 968 Einzel- und 108 Staffelstarts. Zudem kamen noch acht Gastvereine aus der Schweiz, Österreich, Frankreich, Luxemburg, Slowenien und Italien dazu.

Parallel zum stattfindenden Nachwuchswettkampf in Rain reiste lediglich ein kleines Team mit vier Aktiven nach Hessen, um sich dort mit der nationalen Konkurrenz zu messen. Krankheitsbedingt musste die zweite gemeldete Herrenstaffel kurzfristig passen. Die Frauen-Mannschaft der Neuburger Masters entschied sich nach langen Überlegungen, erst bei den „kurzen“ deutschen Meisterschaften Anfang Juni wieder ins Wettkampfgeschehen einzugreifen. Aus beruflichen und privaten Gründen lag der Termin für die meisten Athletinnen etwas ungünstig.

Das Neuburger Quartett, bestehend aus Philipp Baaske, Benedikt Tress, Mathias Gah und Maximilian Tress, trat bei zwei Staffelentscheidungen in der jüngsten Altersklasse A (80 bis 99 Jahre) an. Die 4 x 200 Meter-Freistil-Staffel führte Baaske in einer neuen persönlichen Bestzeit von 2:18,97 Minuten an. Durch ein couragiertes Rennen der gesamten Mannschaft stand am Ende Platz zwei in einer Zeit von 9:37,18 Minuten zu Buche. Bei der anschließenden 4 x 200 Meter-Brust-Staffel überzeugten die Neuburger erneut und zeigten ein weiteres Mal, wie stark das Team in seiner Parade-Disziplin ist. Mit einer Zeit von 12:18,49 Minuten stellten das TSV-Quartett einen neuen Vereinsrekord auf. Dieser wurde zudem mit einem tollen zweiten Platz belohnt, da man sich lediglich der SG Bamberg geschlagen geben musste.

Mit den deutschen Meisterschaften der „langen Strecke“ wurde der Startschuss in die Langbahn-Saison gegeben. Für die Neuburger Masters

Schwimmer geht es bereits Anfang Mai im benachbarten Eichstätt weiter. Dort steht das traditionelle internationale Eichstätter Jahrgangs- und Mastersschwimmen auf dem Plan. Anfang Juni folgt dann mit den 50. Deutschen Meisterschaften der Masters „kurze Strecke“ in Osnabrück das nächste Highlight. Bis dahin gilt es, fleißig zu trainieren, um topfit den nächsten Wettkampf zu bestreiten.



THEMEN FOLGEN

LOKALSPORT +

HESSEN +

RAIN +

ITALIEN +

OSNABRÜCK +

EICHSTÄTT +